

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe	13
Vorlage des Berichtes	19
Vorwort von Edgar Faure	27
I. Erziehung und Schicksal des Menschen 29 / II. Die wissenschaftliche und technische Revolution. Erziehung und Demokratie 31 / III. Die qualitative Veränderung. Motivation und Verwendbarkeit 36 / IV. Schule und Lerngesellschaft 41 / V. Die Instrumente der Veränderung 43 / VI. Die internationale Zusammenarbeit 45	
Erster Teil: Beschreibung der Lage	49
I Die Erziehung in der Diskussion	51
Das Erbe der Vergangenheit	51
Erziehung als biologische Notwendigkeit 52 / Erziehung als soziale Notwendigkeit 52 / Die primitiven Gesellschaften 52 / Die afrikanische Tradition 53 / Die Entstehung der Schule 54 / Die schriftliche Überlieferung 54 / Lehrer und Schüler 55 / Die asiatische Tradition 55 / Die griechisch-römische Tradition 56 / Die christliche Schule 56 / Erziehung im Islam 57 / Die mittelalterliche Universität 57 / Beginn der Neuzeit 58 / Die industrielle Revolution 59 / Export von Erziehungsmodellen 59 / Der Beginn unserer Epoche 60	
Die Gegenwart	61
Drei neue Phänomene 62 / Die Erziehung geht voraus 62 / Die Erziehung sieht voraus 63 / Die Gesellschaft lehnt die Ergebnisse der Erziehung ab 63 / Gemeinsame Tendenzen 64 / Erziehungsreformen 70 / Strukturelle Veränderungen 70 / Radikale Kritik 71 / Protestbewegungen 73	
II Fortschritt und Sackgasse	75
Bedarf und Nachfrage	77
Definitionen 77 / Vier Bemerkungen 77 / Demographische Faktoren 78 / Erfordernisse der wirtschaftlichen Entwicklung 80 / Politische Erwägungen 82 / Forderungen der Bevölkerung 83 / Soziologie der Nachfrage 84 / Regionale Verteilung der Nachfrage 84	

Möglichkeiten und Grenzen

87

Beschleunigung der Expansion 87 / Auf dem Weg zur Schule für alle 88
Der Lehrernachwuchs 90 / Außerschulische Möglichkeiten 90 / Irreführende Zahlenangaben 90 / Der Analphabetismus 91 / Lehren aus den Alphabetisierungskampagnen 92

Finanzierungsmöglichkeiten

94

Weltweite Ausgaben 94 / Haushaltsausgaben 95 / Erziehungsausgaben und Bruttosozialprodukt 95 / Relativer Kostenanstieg 95 / Schulversagen 96 / Verteilung der finanziellen Mittel 98 / Finanzielle Bevorzugung der Schulen 98 / Verlangsamung der Steigerungsrate 99 / Starre oder variable Kriterien? 100 / Neustrukturierung der Ausgaben 101

Unausgeglichenheit

103

Regionale Unterschiede 104 / Regionale Verteilung des Lehrpersonals 106 / Erziehung für Mädchen und Frauen 106 / Informationsmittel 107 / Partielle Mißerfolge 107

III Erziehung und Gesellschaft

109

Vier Auffassungen über das Verhältnis Erziehung-Gesellschaft 110

Tradition und Zwang

111

Reproduktionsfunktion der Erziehung 111 / Nutzen und Gefahren politischer Bildung 112 / Hierarchien 112 / Eliten 113 / Blockierte Gesellschaften 114 / Die Erziehung als Spiegel 115 / Erneuerungsfunktion der Erziehung 115

Formen und Inhalte

116

Die Instrumente der kulturellen Kommunikation 116 / Das gesprochene Wort 116 / Das geschriebene Wort 117 / Das Bild 118 / Übermäßige Diskriminierung einzelner Medien 118 / Bewertung der Inhalte 119 / Anachronismen und Mängel der Lehrpläne 119 / ... bei der sozialen Erziehung 120 / ... bei den wissenschaftlichen Fächern 121 / ... bei der technischen Erziehung 122 / ... bei der künstlerischen Erziehung 123 / ... bei der Berufsbildung 123 / ... bei der manuellen Erziehung 124 / ... bei der Leibeseziehung 125

Wege zur Demokratie

126

Fortschritte der Demokratisierung 126 / Weiterbestehen von Privilegien 127 / Gleicher Zugang – ungleiche Chancen 128 / Ungleichheiten an der Universität 130 / Notbehelfe 131 / Innere Widerstände 131 / Beurteilung und Auslese, Prüfungen und Grade 133 / Lehrer-Schüler-Verhältnis 135 / Mitbestimmung, Selbstverwaltung 136

Epilog I in Antithesen: Einige überlieferte Vorstellungen

138

Zweiter Teil: Künftige Entwicklungen	143
IV Die Zeit der Fragen	145
Der Sprung	145
Der Zukunftsrausch 148 / Verlockende und erschreckende Perspektiven 149 / Übernahme des wissenschaftlichen Denkens 149	
Die Gegensätze	151
Arbeitslosigkeit 154 / Die besonders Benachteiligten 155 / Wachsende Abstände 155 / Notwendigkeit des wirtschaftlichen Aufschwungs 156 / Suche nach Lösungen 156 / Globale Lösungsversuche 158 / Der Begriff „Kluft“ 158 / Anregungen für die Erziehung 158	
Die Schäden	159
Planlose Expansion 159 / Ökologisches Ungleichgewicht 160	
Die Gefahren	162
Chancen und Gefahren der Demokratie 162 / Orientierungsmöglichkeit im Privatleben 163	
V Entscheidende Faktoren der Zukunft	165
Entdeckungen im Labor	167
Gehirnforschung 167 / Fehlernährung des Kindes 168 / Beiträge der Psychologie 169 / Behaviorismus 169 / Genetische Erkenntnistheorie 170 / Bildung des kognitiven Prozesses 170 / Algorithmus 171 / Strukturalismus 171 / Psychologische Forschung und pädagogische Praxis 172 / Angewandte und allgemeine Linguistik 173 / Beiträge der Anthropologie 174 / Informationstheorie 175 / Semiotik 176 / Kybernetik 176	
Entwicklung von Wissenschaft und Technik	177
Die Pädagogik, eine alte Kunst – eine neue Wissenschaft 177 / Von der grundlegenden Schulbildung zur kontinuierlichen Erziehung 178 / Psychische Phasen und ihre pädagogische Bedeutung 178 / Psychologie der ersten Kindheit 179 / Pädagogische Psychologie des Erwachsenenalters 180 / Individualisierung der Erziehung 180 / Gruppenarbeit 181 / Pädagogik und Institution 181 / Theorie und Technik der Kommunikation 182 / Kabelfernsehen 183 / Rundfunk 184 / Nachrichtensatelliten 184 / Informatik 186 / Der computerunterstützte Unterricht 187 / Intellektuelle Revolution 188 / Ergonomie 190 / Unternehmensforschung 190 / Systemanalyse 190 / Interdisziplinäre Verbindungen 192 / Veränderung des Erziehungsaktes 193 / Integration der Technologie 193 / Intermediäre Techniken 194 / Mobilisierung der Volksenergien 195	

Innovationen 197 / Individualisierter Unterricht 197 / Neue Zielgruppen 198 / Rollenwandel des Lehrers 199 / Wandel der Schularchitektur 199 / Verhältnis von Schule und Gesellschaft 200 / Befreiung von Zwängen 202 / Die Erziehung als Faktor der Befreiung 202 / Funktionale Alphabetisierung 204 / Entstehung des Begriffs der permanenten Erziehung 205 / Umfassender Erziehungsprozeß 207

VI Neue Ziele	209
Wissenschaftlicher Humanismus	211
Wissenschaftliches Denken und wissenschaftliche Sprache 211 / Die Regeln der Objektivität 211 / Relativität und Dialektik 212 / Schulung im wissenschaftlichen Denken 212	
Kreativität	213
Sicherheit – Abenteuer 213 / Suche nach neuen Werten 213 / Aktion und Reflexion 214	
Soziales Engagement	214
Politische Erziehung 215 / Demokratische Praxis 215 / Die Politik und die Schule 216 / Mitbestimmung 216 / Wirtschaftslehre 216 / Friedenspädagogik 217	
Der ganze Mensch	218
Die Macht des Menschen 218 / Der gespaltene Mensch 219 / Dimensionen des ganzen Menschen 220 / Der abstrakte und der konkrete Mensch 221 / Der unvollendete Mensch 222	
Epilog II als Prognose: Eine Lerngesellschaft	224
Dritter Teil: Die Lerngesellschaft	231
VII Stellenwert und Funktion der Erziehungsstrategien	233
Politik, Strategie, Planung	233
Entscheidungen 233 / Ansätze 234 / Methoden 235	
Charakterisierung der Erziehungsstrategien	237
Quantitative Ausdehnung 237 / Besonderheiten 238 / Zusammenhänge 239 / Integrierte Erziehungsziele 239 / Umfassende Konzeption 240	

VIII Elemente moderner Strategien	241
Zweigleisiges Vorgehen 241 / Nationale Besonderheiten 241	
Verbesserungen und Reformen	243
Motivationen 243 / Zur Vielfalt interner Modifikationen 244 / Ermutigung von oben 245 / Initiativen der Basis 245	
Innovationen und Suche nach Alternativen	246
Leitidee jeder Bildungspolitik 246 / Neuverteilung der Bildungsmöglichkeiten 248 / Aufweichen der Institutionen 251 / Vielfalt der Wahlmöglichkeiten und Mobilität 254 / Vorschulerziehung 257 / Grundbildung 259 / Erweiterung des Begriffs Allgemeinbildung 261 / Steigerung der beruflichen Mobilität 263 / Die Erziehungsfunktion der Betriebe 265 / Diversifizierung der Hochschulbildung 267 / Zulassungskriterien 271 / Erwachsenenbildung 273 / Alphabetisierung 275 / Selbststudium 278 / Unterrichtstechnologie 279 / Anwendung neuer Techniken 282 / Identität der Lehrerfunktion 285 / Lehrerbildung 286 / Ausgebildete Erzieher und zusätzliche Hilfskräfte 288 / Stellung des Schülers im schulischen Leben 290 / Verantwortung der Lernenden 293	
Wege und Mittel	294
Diagnose der Systeme 294 / Durchspielen von Mißverhältnissen 295 / Identifikation der Wahlmöglichkeiten 295 / Erprobung 296 / Unterstützung 297 / Ineinandergreifende Veränderungen 298 / Scheinbar gegensätzliche Forderungen 298 / Funktionale Reorganisation 299 / Teilnahme der Betroffenen 300 / Finanzierung 300 / Erhöhen der Aufwendungen 300 / Vermehren der Geldquellen 301 / Reduzieren der Grundkosten 301 / Allgemeine Orientierungen, spezifische Anwendungen 303	
X Wege der Solidarität	307
Internationale Solidarität 307 / Koordinierung der Anstrengungen 307 / Hilfe zur Selbsthilfe 308 / Krise in der internationalen Zusammenarbeit 308	
Ursachen und Gründe	309
Traditionelle Formen der Zusammenarbeit 309 / Inhaltliche Bereicherung 309 / Entwicklungshilfe als Ergänzung nationaler Mittel 309 / Entwicklungshilfe als Faktor für Innovation 310	
Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch	310
Geistige Zusammenarbeit 310 / Mobilität der Lernenden und Lehrenden 312 / Gleichwertigkeit der Abschlüsse 313 / Internationalisierung	

der Erziehungsinhalte 313 / Austausch von Fachleuten 314 / Ausbildung im Ausland 316 / Exodus der Spezialisten 317 / Die Unesco 320

Herkunft und Art der Hilfe

323

Technische und finanzielle Entwicklungshilfe 323 / Bildungsdarlehen 325 / Verteilung und Bedingungen internationaler Hilfe 326 / „Gebundene Hilfe“ 328 / Wechselbeziehung zwischen Bildungshilfe und globaler Entwicklungsstrategie 329 / Neue Zielsetzungen 332 / Erfinderischer Geist 333 / Politischer Wille, Austausch, Mittel 335 / Ein internationales Programm für Innovationen im Erziehungssektor 336

Anhänge

339

- | | | |
|------|--|-----|
| I | Zusammensetzung und Arbeitsmethoden der Kommission | 341 |
| II | Empfehlungen an die Kommission | 342 |
| III | Länder, die von den Kommissionsmitgliedern besucht wurden | 343 |
| IV | Besuche bei internationalen und regionalen Organisationen und Teilnahme an Konferenzen | 344 |
| V | Auftragsarbeiten für die Kommission | 344 |
| VI | Gäste der Kommissionssitzungen | 347 |
| VII | Erziehungsstatistiken | 349 |
| VIII | Öffentliche Ausgaben für Bildung | 365 |
| IX | Dauer der Schulpflicht in den Mitgliedsstaaten der Unesco | 373 |
| X | Der Analphabetismus in der Welt — heute und morgen | 374 |